

Trube-Becker-Haus Die Spendenpakete

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende das Zentrum für Kinderschutz
und die interdisziplinäre Versorgung gewaltbetroffener Menschen



Das Trube-Becker-Haus: Gebündelte Expertise – Alles unter einem Dach

Interpersonelle Gewalt ist auch in Deutschland ein hochrelevantes Thema. Besonders schwer wiegt dabei die sogenannte „häusliche Gewalt“, also die Gewalt im sozialen Nahraum, die insbesondere Kinder und Frauen betrifft. Das Gesundheitswesen ist eine der wichtigsten Anlaufstellen für Geschädigte, wobei die ganzheitliche Versorgung sowohl kindlicher als auch erwachsener Betroffener eine Herausforderung darstellt. Vor diesem Hintergrund plant das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) ein Zentrum für die interprofessionelle Versorgung von gewaltbetroffenen Menschen. Dazu entsteht auf dem Gelände ein einzigartiger Bau: Das Trube-Becker-Haus (Foto: HPP Architekten). Es wird neue Möglichkeiten für die Versorgung gewaltbetroffener Menschen schaffen – in Praxis und Forschung.

Unter einem Dach werden hier in Zukunft die Rechtsmedizinische Ambulanz für Gewaltopfer des Institutes für Rechtsmedizin des UKD, das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) der UKD-Kinderklinik und das Childhood-Haus Düsseldorf vereint. Diese Einrichtungen arbeiten bereits eng zusammen - sie können so künftig noch enger räumlich und personell zusammenwachsen und durch Synergien eine ganzheitliche, interprofessionelle Versorgung von Menschen, die Missbrauch und Gewalt erlebt haben, sicherstellen sowie auch neue Wege für Prävention und Nachsorge entwickeln.

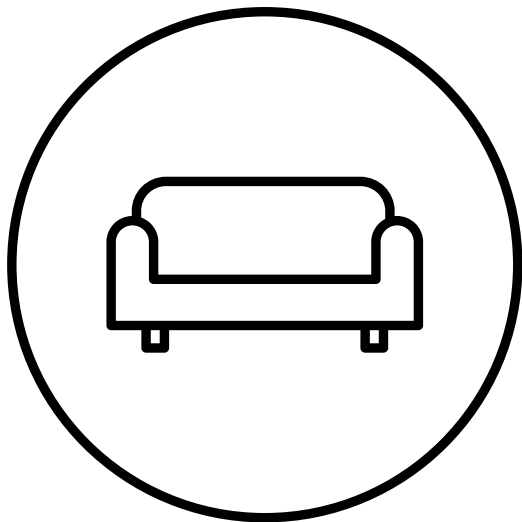
Dabei adressiert das Konzept des Trube-Becker-Hauses auch den Bedarf an wissenschaftlichen Daten zu Themenbereichen wie Kindesmisshandlung, Kindesmissbrauch, häusliche Gewalt und Versorgungskonzepte für gewaltbetroffene Menschen. Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Disziplinen werden dazu im Trube-Becker-Haus (also unmittelbar nah an der Praxis) forschen.

Eine besondere Umgebung für Kinder und Erwachsene in einer Ausnahmesituation

Nach Gewalterleben sind Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene häufig traumatisiert; durch die Geschehnisse und deren Folgen wie auch durch erforderliche medizinische Untersuchungen, Spurensicherung, Ermittlungen und Vernehmungen sind sie häufig hochgradig verunsichert. Das Konzept des Trube-Becker-Hauses will dem etwas entgegensetzen, auch durch seine Architektur.

Der aktuelle Gebäudeentwurf der HPP Architekten sieht ein L-förmiges Gebäude mit Dorfcharakter vor: Vier Gebäudeteile, die wie einzelne Häuser aussehen, setzen sich zum Trube-Becker-Haus zusammen, das damit nicht wie ein klassisches Klinikgebäude wirkt, sondern eher wie ein Dorf im Grünen. Durch spielerische Formen, natürliche Materialien und sanfte Farben wird eine angenehme und insbesondere auch kinderfreundliche Atmosphäre geschaffen.

Besonderen Wert wird auf Nachhaltigkeit gelegt: Das Trube-Becker-Haus wird ein nachhaltiger Holz-Hybridbau, bei dem das Gebäude intensiv bepflanzt wird und so eine kleine grüne Oase entsteht - inklusive Spielplatz.



Die Möbel-Pakete

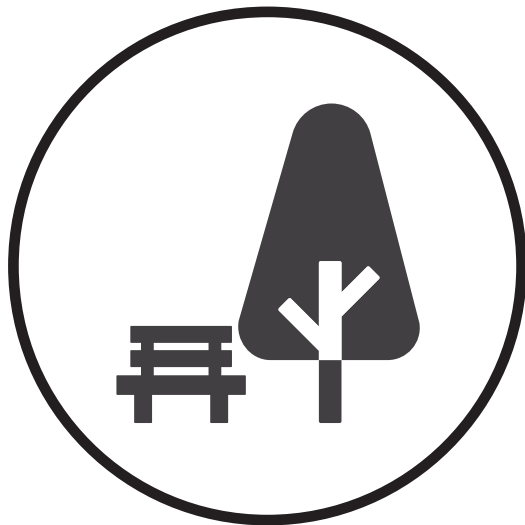
Gewünscht sind **große, hochwertige Sitzmöbel** wie Sofas und andere großformatige Sitzgelegenheiten im Wert von insgesamt 12.000 Euro. Spender:innen haben die Möglichkeit, sich mit einem von vier 3.000-Euro-Paketen zu beteiligen.

Darüber hinaus sind für das Trube-Becker-Haus auch **kleine Sitzmöbel** wie Sitzhocker oder Sessel im Wert von 8.000 Euro geplant. Spender:innen können diese Anschaffung mit einem von acht 1.000-Euro-Paketen unterstützen.

Erforderlich ist eine **kindgerechte Untersuchungsliege**, die mit 12.000 Euro zu Buche schlägt. Eine Unterstützung ist hier mit einer Übernahme von einem der sechs 2.000-Euro-Pakete möglich.

Angeschafft werden sollen **TripTrap-Stühle** im Wert von 3.000 Euro. Spender:innen können hier gerne eines von zwölf 250-Euro-Paketen beitragen.

Auch **Beistellmöbel und Leuchten** sind für die Ausstattung des Trube-Becker-Hauses erforderlich. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7.000 Euro. Wer hierzu etwas beitragen möchte, kann eines der 14 500-Euro-Pakete finanzieren.

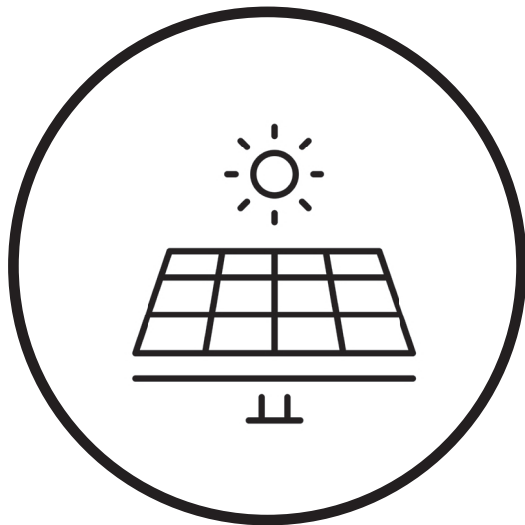


Die Freianlagen-Pakete

Im Umfeld des Trube-Becker-Hauses sind **Fahrrad-Lehnbügel** im Wert von 2.200 Euro geplant. Eine Unterstützung ist hier mit der Übernahme von einem der sieben 315-Euro-Pakete möglich.

Im Bereich der Freianlagen sollen **Sitzblöcke** im Wert von 4.000 Euro die Möglichkeit bieten, sich an der frischen Luft niederzulassen. Spender:innen können diese Anschaffung mit Übernahme eines der beiden 2.000-Euro-Pakete mitfinanzieren.

Der Außenbereich soll atmosphärisch eine Oase der Ruhe darstellen. Um hier für Sichtschutz, schattige Bereiche und ein allgemeines Wohlbefinden zu sorgen, ist eine umfangreiche **Bepflanzung** geplant, für die 20.000 Euro ausgegeben werden müssen. Unterstützt werden kann dieses Vorhaben mit Übernahme eines von 10 der 2.000-Euro-Pakete.



Die Photovoltaik-Pakete

Nachhaltigkeit spielt in den Planungen für das Trube-Becker-Haus eine ganz besondere Rolle. Ein Baustein sind die Photovoltaik-Anlagen, die auf den Dächern der vier Gebäudeteile installiert werden sollen. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 140.000 Euro.

Unterstützer:innen können sich hier mit groß bemessenen Paketen beteiligen, die sich wie folgt darstellen:

Haus 1: 20.000 Euro

Haus 2: 45.000 Euro

Haus 3: 30.000 Euro

Haus 4: 45.000 Euro

Mit den vorgesehenen Photovoltaik-Anlagen kann ein großer Teil der für das Trube-Becker-Haus benötigten Energie umweltfreundlich gewonnen werden.



Leisten Sie mit Ihrer Spende einen Beitrag zum Kinderschutz und zur Bekämpfung häuslicher Gewalt:

Universitätsklinikum Düsseldorf

IBAN: DE 94 3005 0110 0010 001550

SWIFT-BIC: DUSSEDEDDXXX

Stadtsparkasse Düsseldorf

Verwendungszweck: „701 320 912“

(Bitte geben Sie den Verwendungszweck unbedingt an, da eine Zuordnung zum Trube-Becker-Haus ansonsten nicht möglich ist.)

Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Ertan Mayatepek

Direktor der Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Telefon: 0211 81-17640

E-mail: mayatepek@med.uni-duesseldorf.de

Prof. Dr. Elisabeth Trube-Becker

Frau Prof. Dr. med. Elisabeth Trube-Becker, geboren 1919 in Düsseldorf, war in Deutschland eine der ersten Professorinnen für Rechtsmedizin. 1959/1960 übernahm sie die kommissarische Leitung des Institutes für Rechtsmedizin am UKD. Trube-Becker leistete Pionierarbeit in der Bearbeitung des Problems der Gewalt gegen Kinder und Frauen; durch ihren Einsatz und ihre Medienpräsenz wurden die Themen Kindesmisshandlung und häusliche Gewalt zunehmend in der deutschen Öffentlichkeit beachtet und diskutiert.

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf / Foto: HPP Architekten GmbH®

www.uniklinik-duesseldorf.de/tbh